



IHK-Geschäftsstelle Fürth | Flößaustraße 22a | 90763 Fürth

**An die
Stadt Fürth**

Ihr Ansprechpartner
Dr. Maïke Müller-Klier
Telefon
0911 780790-12
Fax
0911 780790-29
E-mail
maïke.mueller-klier@nuernberg.ihk.de
Fürth, 5. Januar 2023

Stellungnahme Vorplanung Königstraße / Henri-Dunant-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Königstraße ist eine der **zentralen Hauptverkehrsadern der Stadt Fürth** und ein Hauptzubringer zum Gewerbestandort Innenstadt Fürth. Ihre Kapazität ist von hoher Bedeutung für zahlreiche gewerbliche Betriebe wie Handelsgeschäfte, Gastronomien und Dienstleister sowie deren Belegschaften. Um die Standortattraktivität der Fürther Innenstadt zu erhalten, muss eine leistungsfähige infrastrukturelle Anbindung der Innenstadt gesichert werden. Diese sehen wir mit der aktuellen Planung gefährdet.

Bei der derzeit vorliegenden Planung für den Bereich Königstraße bis Henri-Dunant-Straße ergeben sich für die Wirtschaft folgende Problemstellungen:

- Für den gesamten Bereich Königstraße 104 bis 121 bestehen **keinerlei Haltemöglichkeit für Liefertätigkeiten**. Denn zwischen Königsplatz und Stadttheater sind durchgehende Radwege markiert, von der Höhe Königstraße 102 bis Stadttheater sogar bei Einspurigkeit.
- Die Abbiegespuren ins Parkhaus des Einkaufszentrums **Flair** sind sehr kurz (von Osten) bzw. nicht vorhanden (Verkehr von Westen). Damit ist die **Erreichbarkeit** stark eingeschränkt.
- Der Rechtsabbiegezwang am Königsplatz verhindert ein zurückfahren zu den **Parkoptionen** mit der größten Kapazität. Nur über lange Wege und nur für Ortskundige ist eine Umfahrung über Kapellenstraße und Theresienstraße zu erwarten.

- Die **Gesamtkapazität** dieser wichtigen Verkehrsachse wird für den motorisierten Individualverkehr durch Beschränkungen in Form der weitgehenden Verringerung auf eine Spur reduziert. Bei Störungen wie Unfällen und Ladetätigkeiten fehlt der Raum zum Ausweichen. Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr sind wichtig, müssen jedoch nicht mit einer Verschlechterung für andere Verkehrsarten einher gehen. Um die Infrastruktur insbesondere für den (Lasten-)Radverkehr zu verbessern, sollte für komfortable und durchgehende Radwege bevorzugt das nachgelagerte Straßennetz parallel zu den Hauptverkehrsachsen für den Radverkehr genutzt werden.

Insgesamt führen die Planungen unserer Einschätzung nach zu **erheblichen Einschränkungen im Wirtschaftsverkehr**, bei Berufspendlern und Kunden von Unternehmen in der Innenstadt. Auch sehen wir das Ziel der Verbesserung des Modal Split in der Stadt Fürth durch die reine Verknappung der Kapazitäten für den MIV nicht erreicht. Um eine Mobilität mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln zu begünstigen, muss sowohl innerstädtisch als auch interkommunal durch geeignete Maßnahmen der Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln verbessert werden. Hierzu verweisen wir auf die Positionierung des IHK-Gremiums Fürth zum Verkehr der Stadt Fürth vom Juli 2019. Ausdrücklich begrüßen möchten wir die geplante **Begrünung der Königstraße**, dies dient der Steigerung der Aufenthaltsqualität und kann helfen, die Stadtentwicklung an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Jeder größere Umbau schafft für Jahrzehnte Fakten. Dies ist vor dem Hintergrund, dass der rahmgebende Verkehrsentwicklungsplan weiterhin nicht vorliegt, riskant und unwirtschaftlich. Wir befürworten daher ein Moratorium für Planungen der Verkehrswege, bis der Verkehrsentwicklungsplan erstellt ist.

Zudem bitten wir, vor einer Umsetzungsplanung bzw. vor dem Beschluss der vorliegenden Planung eine Anlieger-Beteiligung durchzuführen, die sowohl Betriebe der Altstadt als auch der Innenstadt insbesondere zwischen Hirschenstraße und Kirchenstraße involviert, um deren konkrete Bedürfnisse und Expertise zu berücksichtigen.

Die IHK tritt für optimale Standortbedingungen und Planungssicherheit für die ortsansässigen Unternehmen ein. Gerne stehen wir Ihnen für weitere wirtschaftsrelevante Gespräche zur Verfügung und danken für die erneute Beteiligung am Verfahren.

Freundliche Grüße

Für den Vorstand des IHK-Gremiums Fürth



Dr. Christian Bühler

Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth
Vizepräsident der IHK